

WIE ZUHAUSE

Eigentlich nur aus Neugierde planen die Bauherren der „Residenz Alexandra“ ihr Blockhaus mit Hilfe einer Feng Shui-Beraterin. Immer wenn die Bauherren Besucher empfangen, hören sie jetzt, wie wohl die Gäste sich fühlen. *LeonWood*

Grundrissplanung mit Feng Shui

Eigentlich ist Feng Shui nichts anderes als Raumpsychologie, sagt Thomas Fröhling. Er erklärt, wie Sie die alte chinesische Technik nutzen, um Ihren Wohlfühl-Grundriss zu gestalten.


THOMAS FRÖHLING ...

... war Journalist und Schriftsteller, bevor er mit Katrin Martin-Fröhling das Deutsche Feng Shui Institut (DFSI) in Au bei Freiburg gründete. Heute ist er Feng Shui-Unternehmensberater, Seminarleiter und I Ging-Coach. Das Institut bietet Ausbildungen und Beratungen rund um Feng Shui, u.a. für Bauherren und Unternehmen. Kontakt: www.dfsi.de

Sie könnten der glücklichste Mensch der Welt sein. Dann ziehen Sie in ein neues Haus und werden zutiefst unglücklich. Das kann passieren, sagt Feng Shui-Berater Thomas Fröhling. Seine These: Das Haus leitet unser Unterbewusstsein. Ein Beispiel: Sie haben einen dunklen Hausflur. Am Ende des Flurs liegt die Küche. Sie lassen die Küchentür immer geöffnet, damit Licht in den Flur fällt. Wenn Sie von der Arbeit kommen, sehen Sie als erstes den Kühlschrank. Das steuert Sie automatisch in Richtung Snacks – und weniger in Richtung Fitnessraum um die Ecke. Die Lösung: Mehr Licht im Flur, geschlossene Küchentür, eine Statue oder ein Bild mit einem Fluchtpunkt, der die Augen Richtung Fitnessraum lenkt.

Was ist „Bagua“?

Feng Shui lehrt, dass wir besonders erfolgreich in unterschiedlichen Lebensbereichen sind, wenn die Zimmer in der richtigen Himmelsrichtung liegen. Das Schema nennt sich „Bagua“. Das Arbeitszimmer gehört in den Süden, der für Anerkennung steht. „Mit dem Süden ver-

binden wir die hochstehende Sonne, die Geste, das Gesicht in Richtung Wärme zu heben, ein Aufblicken zu etwas“, erklärt Thomas Fröhling. Das ideale Haus legt das Elternschlafzimmer in den Süd-Westen, der für Partnerschaft steht, und das Kinderzimmer in den Westen für Kreativität. „Wir können nicht alle Häuser bagua-förmig bauen“, schmunzelt Thomas Fröhling. Aber: Sie können das Bagua „verkleinern“. Dann legen Sie das Schema nur über ein Zimmer und richten Ihre Einrichtung danach aus – zum Beispiel stellen Sie den Schreibtisch in den Süden.

Im Norden lauert der Tod

„Feng Shui ist ein Handwerk“, erklärt der Berater: „Etwas irritiert Sie und wir suchen die Quelle.“ Oft ist es logisch: Zu wenige Fenster sorgen für Melancholie. Liegen Fenster und Tür gegenüber, sitzen Sie in der Zugluft und frieren. Sie sind angespannter, wenn Sie mit dem Rücken zur Tür arbeiten und nicht wissen, was hinter Ihnen passiert. Manchmal sind die Gefühle metaphorisch. Sie stehen in einem engen Raum und

haben das Gefühl, im Leben vor einer Mauer zu stehen. „Sie können jeden Grundriss retten“, verspricht Thomas Fröhling. „Durch ein Bild mit optischer Tiefe kann ich Weite erzeugen und das Unterbewusstsein beruhigen.“ Doch Sie sollten die Kulturpraxis für Ihre Realität übersetzen. Fröhling fragte sich lange, warum laut Feng Shui eine Haustür im Norden für den baldigen Tod steht. Die Erklärung: Im Norden Chinas liegt die Mongolei, mit der China eine blutige Geschichte verbindet. Also gute Nachrichten: Laut Thomas Fröhling können Sie die Haustür beruhigt im Norden planen. Denn: „Wie viel Angst haben Sie, das vor Ihrer Haustür in Stuttgart ein blutrünstiger Mongole auftaucht?“ *(tir)*